

Treffpunkt Kirche

Jetzt ist
Sommer!



Konfirmationen im Juli und September • S. 4 /5

Abschied von Ann-Christin Kreuer • S. 4

Fotokalender und Fotowettbewerb • S. 7

Digitaler Abendgottesdienst am 27. Juni • S. 9

Sommer ...

Es gibt ein immer noch erstaunlich präsenten Lied von Rudi Carell (für alle, die es nicht mehr wissen: Das war ein holländischer Showmaster im deutschen Fernsehen), darin heißt es: „Wann wird’s mal wieder richtig Sommer/ ein Sommer, wie es früher einmal war“ – eine gute Frage! Wie waren denn früher einmal die Sommer? Und: Waren sie wirklich so, wie wir sie erinnern?

Also ich zum Beispiel erinnere die Sommer meiner Kindheit und Jugend alle als warm, sonnig, schulfrei und voller Düfte oder Gerüche. Alles, wirklich alles roch nach Sommer: der neue Asphalt auf den Straßen, das gechlorte Wasser im Freibad, die frisch gemähten Wiesen, besonders die Blumen im Garten meiner Oma. Wunderschön war dieser Garten, sie muss einen echt grünen Daumen gehabt haben. Alles wuchs und blühte aus reiner Freude an Sonne und Luft, vielleicht auch ihr zuliebe; Phlox, Cosmeen, Levkojen, Akelei, Löwenmäulchen, Rosen natürlich und viele andere Blumen, deren Namen ich nicht kenne, blühten und dufteten um die Wette – heute würde man das einen Bauerngarten nennen. Und ja, natürlich gab es auch Gemüse- und Salatbeete sowie ein interessantes Konstrukt für Stangenbohnen.

Es muss auch geregnet haben, sonst wäre ja alles vertrocknet, auch der schöne Garten meiner Oma, aber das muss dann nachts gewesen sein.

Ehrlich gesagt glaube ich hier meiner Erinnerung nicht; völlig unwahrscheinlich, dass damals immer alles so musterhaft sommermäßig ablief.

Wo ich ihr aber traue, ist zum Beispiel bei der sommerlichen Kurzreise vor zwei Jahren mit der erwachsenen Tochter nach Wien, vor allem weil ich hier auch einen kurzen, aber kräftigen Regenschauer im Gedächtnis habe.

Es waren ein paar ansonsten sonnige Tage mit vielen interessanten Eindrücken, voller Heiterkeit, mit abendlichen Essen im Freien, gutem Wein, auch intensiven Gesprächen und vor allem mit Nähe so viel man wollte oder jedenfalls als ganz normal empfand. Wir saßen im Zug direkt neben fremden Menschen, quetschten uns in vollbesetzte Straßenbahnen, hockten mit anderen dicht an dicht in Straßencafés oder auf Schiffsbänken oder in der U-Bahn, scherzten ohne Abstand und Mund-Nasen-Maske mit dem Ober im Kaffeehaus, standen inmitten des Touristenstroms in der Hofburg und im Pulk vor dem Würstelstand um eine Käsekrauter an. Und spätabends gingen wir in unserer gemieteten Wohnung in ein gemeinsames Bett und lachten uns schlapp über die superschlechte Matratze, die uns immer wieder in der Bettmitte zusammenrutschen ließ.

In der Rückschau erfasst mich angesichts dieser Fülle von

unbekümmerter Nahbarkeit fast so etwas wie ungläubiges Staunen, Sehnsucht nach dieser Nähe natürlich auch, jedoch nicht ohne ein leises Schaudern – wir haben uns ordentlich erzogen im vergangenen Jahr. Und wir haben gut daran getan. Aber durch das Distanzieren des Einzelnen wegen der Ansteckungsgefahr durch das Virus ist es auch kühler geworden, nicht umsonst wird bei Unnahbarkeit Kälte assoziiert.

Ich bin abgeschweift, wir reden hier über den Sommer und ich stelle überrascht fest, dass das doch eine höchst individuelle Angelegenheit ist. Da passt dann diese Liedzeile aus einem älteren Song der Wise Guys, der betitelt ist wie das vorliegende Heft „Jetzt ist Sommer“. Sie lautet „Sommer ist, was in deinem Kopf passiert“ – scheint etwas dran zu sein; ganz eindeutig sind meine Vorstellungen von Sommer wie er ist und sein sollte subjektiv von mir und dem, was ich erlebt habe, geprägt.

Aber vielleicht, nein, wahrscheinlich sind Ihre das ebenfalls. Sicher hat überhaupt jeder Mensch seine eigene Idee von Sommer, seine Erinnerungen an vermeintlich perfekte auch und seine ganz persönlichen Sommernachts-träume, aber das ist dann wieder eine andere Geschichte.

Bleiben Sie behütet!

Annemarie Schäfer



„Sommer ist, wenn man trotzdem lacht“

Die ersten Sonnenstrahlen kommen heraus. Gestern war es noch kalt – einstellige Temperaturen. Heute kann man getrost ohne Jacke vor die Tür. In der Sonne ist es herrlich warm. Der Duft des Frühlings liegt in der Luft. „Süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land.“ Es treibt die Menschen in den botanischen und den Großen Garten, in die Allee, an die Graft – in den eigenen kleinen Garten. Eigentlich würde man jetzt die Nachbarn zum Grillen einladen – oder wenigstens auf einen gemütlichen Abend auf dem Balkon.

So erhebt sich eine Ahnung dessen, das man später im Jahr mit den Worten der bekannten A-cappella-Gruppe mit Namen „Wise Guys“ bejubelt:

„Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert / Sommer ist, was in deinem Kopf passiert / Es ist Sommer, ich hab das klar gemacht / Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.“

Ich denke, man kann spüren, dass diese Schlaumeier (so eine mögliche Übersetzung des Namens der Gruppe) im Norden Europas zu Hause sind. Sommer ist bei uns eben nicht immer so, wie wir ihn uns wünschen. Oft verregnet – oft zu kalt – und in den letzten Jahren auch schon mal zu heiß. Was soll's! Da mach ich mir den Sommer eben selbst; und zwar im Kopf. Sommer als Kopfkino, egal welche Kapriolen das Wetter gerade schlägt.

Eine schöne Idee – aber eben nur eine aktive Imagination, die mehr oder weniger gut funktioniert. Zwar beeinflussen wir auch das Wetter wesentlich durch unsere

Lebensweise, aber niemand kann ernstlich behaupten, der Wettergott, die Wettergöttin zu sein.

Es gibt sicherlich nicht wenige Forscher*innen, die davon träumen, Gott auch hier vom Thronstoßen zu können – doch noch ist das pure Science-Fiction.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; ...“

1653 veröffentlicht der Liederdichter dieses Lied mit seinem berühmten Anfang. Bei ihm gilt es nicht, den Sommer „klar zu machen“, sondern ihn zu suchen. Da weiß einer sehr genau, was wir eben nicht in Händen haben, nicht organisieren (klar machen) können. Und er stört sich daran kein bisschen. Vielmehr bricht er in einen vielstrophigen, staunenden Jubel aus. Mein Gott, wie ist diese Schöpfung großartig vielfältig, wie ist dieser Sommer reich und gefüllt.

Ich stelle mir vor, die Wise Guys und Paul Gerhard würden sich zu einem Workshop für Liederdichter treffen. Thema: Sommerlieder. Sie stellen sich ihre Texte vor, erkennen deutlich den tiefen Graben der Geschichte. Auf der anderen Seite, so fern sind sie sich gar nicht. Paul Gerhard erzählt von seinen Erfahrungen im 30-jährigen Krieg: Verwüstung, Tod und bestialische Gewalt. Er kommt auf den Tod seiner Kinder zu sprechen. Die Wise Guys sprechen von über einem Jahr ohne Auftritte – von Freunden, die schwer erkrankt sind. Angst, Existenzsorgen und auch Todeserfahrung. „Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.“

„Das hätte von mir sein können“, wirft Paul Gerhard in die Debatte – und freut sich. „Da



sind wir uns ja fast einig“. „Aber weißt du auch, warum das so ist?“, fragt er und schaut erwartungsvoll in das Gesicht von Daniel „Dän“ Dickopf, dem Texter der Wise Guys. Betretenes Schweigen. Dann zückt Paul Gerhard seine Mappe und liest:

„Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“

Er schaut kurz hoch und ergänzt:

„Sommer ist, wenn man weiß, warum man trotzdem lacht.“

Ich gehe hinaus, ich rieche, schmecke und fühle das Wunder der Nähe Gottes. Auf Abstand entsteht Gemeinschaft. Durch die Maske hindurch sehe ich das Lächeln im Gesicht. Ich bin da – Gott ist da. Dann singt es in mir. Ich stimme zu und mit ein – irgendwann auch wieder lauthals – und dann steht fest: So wird aus Sommerfrust – Sommerlust – Gott sei Dank!

Pastor Olaf Koeritz

Es war, als hätt der Himmel

die Erde still geküsst,
dass sie im Blütenschimmer
von ihm nun träumen müsst.

Die Luft ging durch die Felder,
die Ähren wogten sacht,
es rauschten leis' die Wälder,
so sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

(Joseph von Eichendorff)

Konfirmationen im Juli

Alles bleibt anders – auch in diesem Jahr: Die Konfirmationen wurden in den Gemeinden der Region zum großen Teil auf den Juli und September verschoben in der Hoffnung, dass dann ein Feiern in etwas größerem Kreise möglich sein wird.

Die Konfirmandinnen, Konfirmanden und Konfirmationstermine finden Sie in den farbigen Kästen.

Informationen zu den genauen Bedingungen der Gottesdienste, etwa dazu, wie viele Personen aus jeder Familie die Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Kirche begleiten können, erhalten die Familien, wenn die Entwicklung und die dann geltenden Regeln abzusehen sind.

Wir freuen uns auf ganz besondere gemeinsame Gottesdienste!



Herrenhausen-Leinhausen

18. Juli, 10 Uhr

Victoria Altenburg
Hannah Bauer
Viktoria Bauer
Laurenz Hambrock
Anna Hassel
Lilly Chiara Madhok
Marie Claire Nern
Clara Sophie Prinz
Johannes Weingarten
Timm Niklas Wittmer

12. September, 10 Uhr

Eva Alzmann
Emil Goettling
Marie-Thérèse Gorbatenko
Rasmus Harnisch
Philipp Hu
Luca Nuñez
Larissa Rilka
Nicklas Uhte

Zachäusgemeinde
5. September, 10 Uhr
Chelsea Römer
Maximilian Schlüter





Ledeburg-Stöcken

17. Juli, 15 Uhr
Lukas Heinemeyer
Marcel Kirste
Oliver Luja
Tim Weghorst
Fiona Wilke



18. Juli, 11 Uhr
Sophie Doerler
Tim Eichler
Kevin Eube
Chinenye Okafor
Leonie Rohm
Tristan von Bodecker



Jedes Ende ist ein neuer Anfang, und hinter jedem Anfang wartet ein neues Abenteuer ...

Es ist unglaublich, wie schnell etwas über zwei Jahre Vikariat verflogen sind. Und ich erinnere mich noch an den Moment, als ich erfahren habe, dass ich in dieser Gemeinde mein Vikariat absolvieren darf. Ich war freudig aufgeregt! Zwar war ich schon seit einigen Jahren an dieser Kirche mit der Stadtbahn vorbeigefahren, aber hatte sie bis dahin noch nicht von innen gesehen.

Als ich die ersten Kontakte in dieser Gemeinde knüpfen durfte, da wusste ich: Das wird eine wunderbare Zeit. So viele liebe, neugierige, verständnisvolle und offenherzige Menschen sind mir in diesen zwei Jahren begegnet. Sie haben mich begleitet bei meinen ersten Schritten als angehende Pastorin im Gottesdienst, im Konfer, bei Andachten und diversen Treffen. Einige von Ihnen und Euch haben mich ermutigt, mir ihr Vertrauen geschenkt und waren verständnisvoll, wenn etwas noch nicht so gut funktionierte. Dafür möchte ich mich bei Ihnen und Euch bedanken! Danke, dass Sie auf ganz unterschiedliche Arten und Wei-

sen mir begegnet sind und ich Teil Ihres und Eures Weges sein durfte. Egal, ob es die Arbeit beim diakonischen Mittagessen, das gemeinsame Feiern der Gottesdienste und Kita-Andachten waren oder die vielen Gespräche zwischendurch – ich habe die Zeit bei Ihnen und Euch sehr genossen. Diese Gemeinde hat definitiv einen Platz in meinem Herzen gefunden.

Ein besonderer Dank geht noch an Pastor Koeritz, der ein wunderbarer und einzigartiger Mentor ist. Ohne dich, lieber Olaf, stünde ich jetzt am Ende des Vikariats nicht dort, wo ich nun stehe.

Jedes Ende ist ein neuer Anfang, und hinter jedem Anfang wartet ein neues Abenteuer ...

Das Vikariat geht zu Ende und nach einem langen Weg werde ich endlich Pastorin sein! Nach bestandenen 2. Examen darf ich ab dem 1. Juli 2021 meine erste eigene Pfarrstelle in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Hannover-Roderbruch antreten. Ich freue mich, dass ich neue Wege gehen



darf und einen diakonischen Schwerpunkt in meiner Arbeit haben werde. Das eine endet – etwas anderes beginnt. Danke, dass ich für zwei Jahre Teil dieser Gemeinde sein durfte.

Am **20. Juni** werde ich nun offiziell um **10 Uhr im Gottesdienst** von Pastor Koeritz verabschiedet. Vielleicht sehe ich Sie und Euch dann noch einmal zum Abschluss „live und in Farbe“. Ich würde mich sehr darüber freuen.

Alles Gute & Gottes Segen auf Ihren und Euren weiteren Wegen!

Ihre und Eure Ann-Christin Kreuer

1 läuft – 1 wettet – Alle gewinnen: 10KM Challenge am 17./18. Juli

Am Wochenende **17./18. Juli** startet die 10KM Challenge. Los geht's auf eine individuell festgelegte Strecke von 10 Kilometern, herausgefordert von einem spendenfreudigen Wettpaten. Dabei geht es nicht darum, der/die Schnellste zu sein, sondern um die Genauigkeit des Laufzeit-Schätzens. Beispiel: Sie laufen 53:18 Minuten, Ihr Kollege tippt auf 55:00 Minuten. Das macht eine Differenz von 1:42 Minuten, also 1,42 Euro. Natürlich können Sie, statt selbst zu laufen, auch jemanden herausfordern, indem Sie auf dessen Laufzeit tippen.

Das Schöne an der Challenge: Sie kann pandemieunabhängig stattfinden, denn es wird allein gelaufen (oder je nach der dann geltenden Corona-Bestimmung in mehr oder weniger großen Gruppen) – wann und wo es dem Läufer/der Läuferin gefällt. So ist für

jeden Frühaufsteher und jede Nachtaktive etwas dabei. Auch ein Urlaub muss kein Hinderungsgrund sein: Egal, ob in Hannover, Hamburg oder auf Hawaii, die Hauptsache ist, dass 10.000 Meter absolviert und via App die Streckenlänge und Laufzeit mittels Screenshot dokumentiert werden.

Die erlaufenen bzw. getippten Euros gehen an „Trampolino“, ein Projekt des Diakonischen Werkes Hannover für Kinder psychisch kranker Eltern. Dort bekommen sie nicht nur Unterstützung und Begleitung im Alltag, sondern können z. B. im Ferienprogramm die Dinge tun, die Kin-

der in ihrem Alter in den Ferien eigentlich tun.



Und? Sind Sie dabei? Melden Sie sich an – als Läufer oder Wettpate, am besten gleich als Tandem. Gehen Sie einfach auf folgende Webseite: www.10-km-wette.de, dort finden Sie auch Fotos und Berichte zur ersten Challenge im letzten Sommer.

Bitte melden Sie sich bei unserer Gemeindemanagerin an, die die Challenge organisiert (Tel: 01523 1908304, Mail: rebekka.hinze@evlka.de)

Ich zähle auf Sie!

Ihre Rebekka Hinze

„Ein Stück Kirche zu den Menschen bringen“

Wer unterstützt uns dabei?

Mit unserem Gemeindebrief „Treffpunkt Kirche“ wollen wir gerne auch in Zukunft ein Stück Kirche zu den Menschen bringen. Die Gemeinden in Herrenhausen-Leinhausen und Ledeburg-Stöcken haben allerdings in der vergangenen Zeit zunehmend Schwierigkeiten, diesen Gemeindebrief flächendeckend zu verteilen.

Wir möchten daher ein neues Verteilersystem aufbauen. Dabei schwebt uns Folgendes vor: Bis zum Jahresende möchten wir mindestens 40 Menschen finden, die Gemeindebriefe in den vier

Stadtteilen verteilen, damit es für die einzelnen nicht zu viel wird. Zusätzlich wollen wir Menschen suchen, die bereit sind, bei Verhinderung als Vertretung einzuspringen. Wie viele Treffpunkte jemand austeilt, bestimmt er/sie selbst.

Nach Möglichkeit werden auch „Wunschbezirke“ berücksichtigt. Mit unserer Gemeindemanagerin Rebekka Hinze haben Sie zudem eine feste Ansprechpartnerin.

„Ein Stück Kirche zu den Menschen bringen“ – dazu brauchen wir Ihre Hilfe.

Wir suchen Menschen, denen ihre Kirchengemeinde am Herzen liegt und die bereit sind, sechs Mal im Jahr ein Stück Zeit dafür zur Verfügung zu stellen.

Sollten Sie sich vorstellen können, dabei mitzuwirken oder sollten Sie jemanden wissen, den wir gut ansprechen können, bitten wir um Nachricht an Rebekka Hinze (Tel: 01523 1908304, Mail: rebekka.hinze@evlka.de)

Bitte helfen Sie mit, durch Rat und Tat, dass die Kirche zu den Menschen kommt.



Gemeindemanagerin Rebekka Hinze



Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangsbuch, das bis 2030 erscheinen soll.

Ab sofort können Sie zwei Monate lang Ihre Favoriten im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 eintragen. Die Songs also, die auf jeden Fall im neuen Gesangsbuch stehen müssen.

Weitere Infos auf: www.ekd.de/evangelisches-gesangsbuch

„Man bekommt so viel zurück“

Kirchenbuchführerin Wilma Lutzmann wird 90 Jahre alt

Konzentriert sitzt sie über den dicken Kirchenbüchern, jeder Eintrag muss sitzen, Nachbesserungen sind bei handschriftlichen Einträgen ärgerlich, dabei sollen sie doch schön und vor allem leserlich sein. Seit über 20 Jahren ist Wilma Lutzmann Kirchenbuchführerin – und ermöglicht damit zurückzuverfolgen, wer wann getauft, konfirmiert, getraut oder bestattet wurde. Dabei ist das nur ein kleiner Teil ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, die sie seit Ende der 1990er Jahre zuerst in der Corvinusgemeinde und dann in der fusionierten Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken wahrgenommen hat: Büro-Aushilfe, Geburtstagspost, Leitung des Frauenkreises, Bastelrunde, Geburtstagsbesuche, sechs Jahre Kirchenvorstand, Kuchenbuffet beim Kirchbaufest, Konfirmationsjubiläen, Café und Spielkreis im Wasmuth-Heim. „Am meisten hat mir der Kontakt zu den Menschen gefallen, da gab es viele gute Gespräche und ich habe interessante Menschen kennengelernt. Es kommt so viel zurück.“ Begeisterung

schwingt in ihrer Stimme mit und Dank für viele schöne Jahre. Im Juni feiert sie ihren 90. Geburtstag – und denkt tatsächlich ans Aufhören. Aber erst müssen noch die nächsten Einträge geschrieben werden.

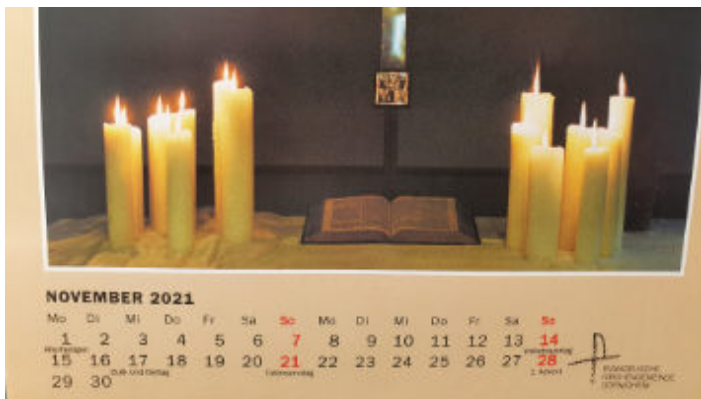
Wir sagen: „Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen“ – und ein riesiges Dankeschön für den treuen Dienst!



Fotokalender und Fotowettbewerb

Haben Sie Lust, sich mit Ihrer Kamera auf den Weg zu machen, um ein besonderes Detail Ihrer Kirche in Szene zu setzen? Ein besonderes Fenster? Eine Orgelpfeife? Den Kirchturm aus einer ungewohnten Perspektive?

Neben der Kirche können auch andere kirchliche Gebäude oder Motive auf den Friedhöfen aufgenommen werden. Die schönsten Bilder sollen Teil eines kirchlichen Fotokalenders für das Jahr 2022 werden. Dafür suchen wir Ihre Fotos mit interessanten, vielleicht auch leicht zu übersehenden Motiven aus den Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Ledeburg-Stöcken und Zachäus (Burg). Die Bilder können auch einen jahreszeitlichen Bezug haben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Personen leider nicht abgebildet werden oder dürfen nicht zu erkennen sein.



Senden Sie bitte ein Foto als jpg-Datei **bis zum 31. August** an stephan.goldschmidt@evlka.de oder rebekka.hinze@evlka.de. Die Jury bildet das Redaktionsteam des Gemeindebriefes „Treffpunkt Kirche“. Sie wählt zwölf Fotos für den geplanten kirchlichen Kalender aus.

So es die Pandemielage zulässt, werden die Siegerfotografen im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung geehrt und erhalten natürlich ein Exemplar des mit ihrer Hilfe gestalteten Kalenders.

Meldau Apotheke

... das Tor zur Gesundheit

direkt am Herrenhäuser Markt

Susanne Wiemer Telefon 79 45 75
 Meldaustraße 27 Telefax 2 71 75 38
 30419 Hannover-Herrenhausen www.meldau-apotheke.de

Die schönsten Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion

GÄRTNEREI MARKGRAF

Wir sind auf folgenden Friedhöfen für Sie da:
Herrenhausen, Stöcken, Vinnhorst, Hainholz, Letter, Garbsen, Marienwerder, Godshorn und auf Anfrage.

www.gaertnerei-markgraf.de
 Am Fuhrenkampe 6 · 30419 Hannover
 Tel. (0511) 75 39 46

Schaukastenrätselfrage für Kinder

Bald beginnen die Sommerferien und viele von euch sind dann viel draußen in der Sonne. Da ist es manchmal ganz gut, wenn man einen Sonnenschirm dabei hat.

Wir haben im Juni auch die Schaukästen vor den Gemeindehäusern in Herrenhausen und Ledeburg mit Sonnenschirmen dekoriert. Schaut doch mal vorbei und zählt, wie viele es sind. Die

Antwort schreibt ihr dann zusammen mit eurem Namen und eurer Adresse auf einen Zettel und werft sie in den Briefkasten des Gemeindebüros, oder ihr schreibt eine E-Mail an rebecca.hinze@evlka.de. Es werden drei Gewinner ausgelost, die eine kleine Überraschung erhalten. Viel Glück!

Einsendeschluss: 1. Juli



Können wir den Sommer riechen?

Niki (s. Foto rechts) hat vom Sommer geträumt. Als er aufwachte, hat Niki über den Sommer nachgedacht. Das Folgende hat Niki herausgefunden:

Ich bin ganz sicher, dass wir den Sommer riechen können. Denkt doch mal an das frisch gemähte Gras, die duftenden Rosen, Sonnenmilch, den Chlorgeruch im Schwimmbad, die Würstchen auf dem Grill, ... Was fällt euch noch ein?

Wir haben nicht nur Nasen, sondern auch Ohren. Im Sommer höre ich das



Summen der Bienen, Vogelgezwitscher, das Singen der Nachtigall, das Zirpen der Grillen, das Kreischen von Paula, wenn wir uns mit Wasser bespritzen. Was hört ihr im Sommer?

Meine Augen sehen blauen Himmel, die Sonne, Sonnenbrillen und Sonnenhüte, Schwalben, Gießkannen, kurze Hosen. Und eure Augen?

Am besten finde ich, dass ich den Sommer auch schmecken kann: Erdbeeren,

Kirschen, Melone und Eis, ganz viel Eis. Gibt es bei euch etwas, was ihr nur im Sommer esst?

Ich mag die Wärme; die kann ich sogar auf der Haut fühlen. Und besonders toll finde ich es, im und mit Wasser zu planschen. Im letzten Sommer habe ich ausprobiert, was alles im Wasser schwimmen kann. Fragt doch mal eure Eltern, ob ihr auch Versuche mit Wasser machen dürft.

Experimente mit Wasser: Ihr braucht eine Schale aus Plastik, die ihr mit Wasser füllt. Stellt sie auf einen Untergrund, der nass werden darf. Und dann sucht viele verschiedene Dinge und probiert, ob sie im Wasser schwimmen können. Zum Beispiel: Steine, Blätter, Tannennadeln, Holzstückchen, Korke, Papier, Schwamm, ...

Lasst die Wasseroberfläche ganz ruhig werden. Dann werft einen Stein in das Wasser. Was passiert? Wie könnt ihr noch Wellen im Wasser machen (mit der Hand oder mit dem Mund)?

Faltet ein Schiff aus Papier. Wie lange schwimmt es?

Ihr könnt auch ein kleines Floß aus Gegenständen bauen, die schwimmen können. Darauf lasst ihr eine Playmobil-Figur fahren.

Ihr habt bestimmt noch viele andere Ideen.

Übrigens: Schreibt oder malt mir doch eine Karte von eurem Sommer. Schickt sie an Niki und dann die Anschrift eines der Gemeindebüros. Ich freue mich darauf.

Niki und Susanne Hache



Ihre neue Wunschbrille!

Ihr neues komfortables Hörgerät!

Abo-Preis € 25,00*

* 24 Teilsummen - Barpreis = € 600,- bei ausreichender Bonität

Berechnungsbeispiel für eine Null-Prozent-Finanzierung!

Wir sind gerne für Sie da!

Hörberatung hat einen Namen 

Sehberatung hat einen Namen 

martin blecker

Brillen • Kontaktlinsen • Hörsysteme

Herrenhäuser Str. 64
30419 Hannover

Tel. 0511 / 79 60 69
Mo - Fr 8:30 - 13:30 und 15:00 - 18:00

Seit 30 Jahren inhabergeführter Meisterbetrieb in Herrenhausen

Juni Juli	Gemeinde Herrenhausen- Leinhausen Herrenhäuser Kirche	Zachäusgemeinde Zachäuskirche	Gemeinde Ledeburg-Stöcken Bodelschwinghkirche
1. Sonntag nach Trinitatis 6. Juni	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Koeritz	10 Uhr: Gottesdienst Pastor Dr. Goldschmidt	11 Uhr: Gottesdienst (vor dem Eingang der Entenfangeschule, Entenfangweg 19) Pastorin Charbonnier
2. Sonntag nach Trinitatis 13. Juni	10 Uhr: Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand/innen Pastor Koeritz, Diakonin Ha- che und Vikarin Palma	10 Uhr: Gottesdienst Pastorin Richter- Rethwisch	11 Uhr: Gottesdienst (hinter der Bodelschwinghkirche) mit Begrüßung der neuen Konfirmand/innen Pastorin Charbonnier
3. Sonntag nach Trinitatis 20. Juni	10 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung von Ann- Christin Kreuer (ehemals Lie- bert), Pastor Koeritz	10 Uhr: Gottesdienst Lsn. i. R. Holze-Stäblein	11 Uhr: Gottesdienst (Innenhof WOHNEN PLUS, Rückseite der Moorhoffstrasse 19) Pastor Peter
4. Sonntag nach Trinitatis 27. Juni	10 Uhr: Musikalischer Gottesdienst Superintendent Schmidt	10 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Pohl	11 Uhr: Gottesdienst (in der Bo- delschwinghkirche) mit Musik: Wolfgang Schattler & Nicolai Schein spielen Lieblingsstücke für zwei Violinen Pastorin Charbonnier
18 Uhr: Zoom-Regionalgottesdienst mit Abendmahl (s. unten) Pastorin Charbonnier, Pastor Goldschmidt und Vikarin Palma			
5. Sonntag nach Trinitatis 4. Juli	10 Uhr: Kantatengottes- dienst mit Abendmahl Pastor Koeritz & Vikarin Palma	10 Uhr: Gottesdienst Superintendent Schmidt	11 Uhr: Gottesdienst (vor dem Eingang der IGS Stöcken), Pastor Peter
6. Sonntag nach Trinitatis 11. Juli	10 Uhr: Familiengottesdienst Pastor Koeritz, Diakonin Hache und Vikarin Palma	10 Uhr: Gottesdienst Pastor Dr. Goldschmidt	11 Uhr: Gottesdienst (Schwarze Heide: Platz zwischen Hagens- moor 7 u. 8), Pastor Peter
Samstag 17. Juli			11 Uhr: Konfirmationsgottes- dienst (in oder hinter der Bodel- schwinghkirche)
7. Sonntag nach Trinitatis 18. Juli	10 Uhr: Konfirmations- gottesdienst, Pastor Koeritz und Diakonin Hache	10 Uhr: Gottesdienst Pastorin Richter- Rethwisch	11 Uhr: Konfirmationsgottes- dienst (in oder hinter der Bodel- schwinghkirche)
8. Sonntag nach Trinitatis 25. Juli	10 Uhr: Gottesdienst Superintendent Schmidt	10 Uhr: Gottesdienst Prädikant Urbons	11 Uhr: Gottesdienst (auf dem Platz vor dem Seniorentreff in der Baldeniusstraße/Ecke Stün- kelstraße), Pastorin Charbonnier

Die Gottesdienste in der **Bodelschwinghkirche** finden bei jedem Wetter draußen statt, Stühle ggf. bitte mitbringen, es stehen nur wenige Sitzgelegenheiten zur Verfügung.

„Und es hat Zoom gemacht“

Digitaler Abendgottesdienst am 27. Juni um 18.00 Uhr

Als es im Lied von Klaus Lage im Jahr 1984 „Zoom“ machte, passierte etwas Unerwartetes.

Genau das ist auch bei Zoom-Gottesdiensten möglich. Teilnehmende erleben trotz Distanz Gemeinschaft. Wenn Sie

Interesse haben, schicken wir Ihnen gern den Zugangslink und weitere Informationen zu.

Melden Sie sich bitte bei Pastorin Charbonnier (Annette.Charbonnier@evlka.de)



<p>Bestattungen auf allen Friedhöfen</p> <p>Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen</p> <p>Fachkundige Beratung</p> <p>Bestattungsvorsorge</p>	<h1>Graser</h1> <p>Ihr Bestattungsinstitut in Hannover</p> <h2>97 90 97</h2> <p>Tag und Nacht erreichbar!</p> <p>Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich und helfen Ihnen im Trauerfall.</p> <p>30419 Hannover, Stöckener Str. 35-37, Fax 0511/79 93 03 www.Bestattungsinstitut-Graser.de</p>	<p>Erdbestattungen</p> <p>Feuerbestattungen</p> <p>Seebestattungen</p> <p>Anonyme Bestattungen</p> <p>Überführungen im In- und Ausland</p> <p>Erledigung aller Formalitäten</p>
--	--	---



**FRAUENARZTPRAXIS
HERRENHAUSEN**



Safiya Murali
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Herrenhäuser Markt 1
 30419 Hannover
 Telefon: 0511 / 79 57 09

O P T I K

Wir bieten Ihnen
am Stöckener Markt

- Brillen
- Kontaktlinsen
- Computer-Sehtest
- Brillenglasbestimmung



Optik Biester - Telefon 0511 - 79 49 30
 Moosbergstr. 1 · 30419 Hannover · www.optik-biester.de

Jessica Klingebiel

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Jetzt 2 x in der Region:

Hemmingen · Moulineauxplatz 30
 Herrenhausen · Alte Herrenhäuser Straße 40

Termine nur nach Vereinbarung:
 05101 8199401 oder info@fusspflege-klingebiel.de



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushalts-hilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt
 Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de



**DIAKONIE
STATIONEN**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Musik im Gottesdienst in der Herrenhäuser Kirche

Eine der wenigen Möglichkeiten, Live-musik zu hören, sind musikalische Gottesdienste. Vielleicht haben Sie schon bemerkt, dass in der Herrenhäuser Kir-

Musikalische Gottesdienste in der Herrenhäuser Kirche

Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit Superintendent Karl Ludwig Schmidt

Das Orchester der Herrenhäuser Kirche (Leitung Ursula Zimmer) und Harald Röhrig (Orgel) spielen geistliche Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und anderen.

Sonntag, 4. Juli, 10 Uhr: Kantatengottesdienst mit Pastor Koeritz und Vikarin Palma

Georg Philipp Telemann, „Begnadigte Seelen gesegneter Christen“, Solokantate zum 5. Sonntag nach Trinitatis, Ausführende: Laura Schandry (Sopran), Michael Teves (Oboe), Harald Röhrig (Orgel)



„Trio Soave 68“ im Gottesdienst in der Herrenhäuser Kirche

che regelmäßig musikalische Gäste die Feier bereichern. Eine kleine Reihe von Kantatengottesdiensten zieht sich durch das erste Halbjahr mit Solokantaten von Georg Philipp Telemann. Das Handglockentrio Hannover war ebenso zu hören wie Kammermusik für Bläser, Kammermusik für Streicher, Jazzklavier, Pergolesis „Stabat Mater“ und – selbstverständlich – Orgelmusik.

Die Reihe musikalischer Perlen am Sonntagvormittag wird auch im Juni und Juli fortgesetzt. Aktuelle Informationen finden Sie in den Aushängen in den Schaukästen und der Kirche. Oder ganz bequem auf den Homepages des Freundeskreises Kirchenmusik in Herrenhausen (www.kirchenmusik-herrenhausen.de) oder der Gemeinde (www.herrenhausen-leinhausen.de)

Kultur unter Coronabedingungen – Konzertabsagen und wie es weitergeht

Egal ob Chorsängerin oder Konzertbesucher: Die letzten Monate wurden im Bereich Kultur an nahezu allen Stellen vor allem von Absagen geprägt. Die Chöre schweigen, treffen sich bestenfalls online. Alle angekündigten Konzerte des letzten halben Jahres mussten ausnahmslos kurzfristig abgesagt werden.

Aus diesem Grund sind in dieser Ausgabe des Treffpunkt Kirche keine Konzerte angekündigt. Wir bedauern dies sehr! Nach langer Zeit im Lockdown

gehen wir den umgekehrten Weg: Statt kurzfristiger Absagen planen wir kurzfristige Ankündigungen.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses sind noch keine Auswege aus dem Lockdown zu erkennen. Es gibt folglich auch noch keine Ausstiegsszenarien. Oder andersrum ausgedrückt: Noch gibt es keine Einstiegsszenarien zurück in das normale Leben mit Konzerten, gemeinschaftlichem Singen und allem Weiteren. Lassen Sie uns hoffen, dass es bald alles dies wieder

geben wird. Wir werden flexibel, situationsangemessen und verantwortungsvoll schnellstmöglich dann wieder Chorproben anbieten und zu Konzertformaten einladen. Bitte beachten Sie unsere Homepages, die Schaukästen und Informationen in der Presse.

Wir freuen uns darauf, Sie ganz bald wieder begrüßen zu können.

Bis dahin bleiben Sie gesund, guten Muts und Gott behütet.

Ihr Harald Röhrig

DRALLE
Bestattungen



Tag u. Nacht
(05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber K. Winter · Gegründet 1885
Hannover, Alt-Vinnhorst 4
Hannover, Dörnbergstraße 29
Hannover, Podbielskistraße 223
Langenhagen-Godshorn

Hinweis:

Die Angaben zu Taufen, Trauungen, goldenen und diamantenen Hochzeiten sowie zu Bestattungen, die Sie in der Druckausgabe an dieser Stelle finden würden, sind in der Internet-Ausgabe aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt worden.

Wichtiger Hinweis: Die Kirchenvorstände der ev. luth. Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Zachäus und Ledeburg-Stöcken werden Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) im Treffpunkt Kirche veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens einen Monat vor Erscheinen des nächsten Heftes vorliegen (s. Impressum).

Gott spricht: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein." (Jesaja 43,1)

Gerhard Karl Gustav Beyse, Oberkirchenrat i. R., langjähriger Kirchenvorsteher in der Corvinus-Gemeinde, ist am 17. Februar 2021 im Alter von 90 Jahren verstorben.

Wir sind sehr dankbar für sein Engagement in unserer Gemeinde. Den Angehörigen wissen wir uns verbunden im Vertrauen darauf, dass er jetzt bei Gott geborgen ist.

*Kirchenvorstand und Pfarramt
der Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken*



mußmann immobilien gmbh

Fragen Sie nach unserem speziellen Service für Senioren.

Verena Tamborini
Tel. 0511/75 04 23
Alte Herrenhäuser Str. 32
30419 Hannover
www.mußmann.de

„Die haben sich um wirklich alles gekümmert: Die Suche nach einer seniorenrechtlichen Wohnung, die Organisation meines Umzugs und natürlich den Verkauf meines Hauses.“

IMPRESSUM: „Treffpunkt Kirche“ wird von den Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Zachäus und Ledeburg-Stöcken herausgegeben. Er erscheint zweimonatlich und ist kostenlos für alle Haushalte im Bereich dieser Kirchengemeinden erhältlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

REDAKTION: O. Koeritz (V.i.S.d.P.), A. Charbonnier, H. Ferling, S. Goldschmidt, R. Hinze, A. Schäfer

GESTALTUNG: O. Hehl, O. Heinze

BILDNACHWEIS: Yuri_B/Pixabay (Titel), KRiemer/Pixabay (2), Koeritz (3), Privat (4, 5), Hinze (6, 12), Charbonnier (7), Pixabay (8), Hache (9), Alexandra_Koch/Pixabay (9),

ANSCHRIFT ANZEIGEN:

Zachäusgemeinde, Harzburger Platz 13, 30419 Hannover, Tel. 79 30 21, Fax 590 61 90, kg.zachaeus.hannover@evlka.de

SPENDENKONTEN (bitte nur für Spenden verwenden):

Stadtkirchenkasse Evangelische Bank eG

IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verwendungszweck (ggf. ergänzt um den Spendenzweck):

0432 Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen

0426 Zachäus-Kirchengemeinde

0907 Zachäus-Stiftung

0431 Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken

DRUCK: Joh. Dieckmann, Siemensstr. 29, 30827 Garbsen

ANSCHRIFT REDAKTION: Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen, Hegebläch 18, 30419 Hannover, Tel. 79 32 42,

Email: treffpunkt.kirche@yahoo.de

Auflage: 17.000 Exemplare

Monatsspruch
JUNI
2021

» Man muss **Gott** mehr gehorchen als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Monatsspruch
JULI
2021

» Gott ist **nicht** ferne von einem jeden unter uns. Denn **in ihm** leben, weben und **sind wir**.

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten!



GERALD HEINZE

Malermester & staatl. geprüfter Techniker

Clausthaler Weg 19 - 30419 Hannover

Büro: 0511-76 37 716

Mobil: 0177-55 20 399

seniorenfreundlich - zuverlässig - preiswert

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

und damit etwa 17.000 Haushalte in Stöcken, Ledeburg, Burg, Leinhausen und Herrenhausen erreichen!

Wenn Sie Interesse an einer Anzeige im „Treffpunkt Kirche“ haben, wenden Sie sich bitte an die

Anzeigenverwaltung „Treffpunkt Kirche“
Zachäus-Kirchengemeinde,
Harzburger Platz 13, 30419 Hannover
Tel. 79 30 21 / Fax 590 61 90
Mail: kg.zachaeus.hannover@evlka.de



Spätzle Haus
RESTAURANT

Hegebläsch 33
30419 Hannover - Herrenhausen
Telefon 0511 / 79 54 33
www.spaetzelhaus.de
Täglich ab 17 Uhr geöffnet
Familienfeiern etc. auch tagsüber
Catering & Partyservice

Uhren Schmuck Trauringe Beratung Reparaturen Anfertigungen



UHREN-Schremmer GmbH
Alt-Vinnhorst 12
30419 Hannover
Tel.: 0511-748340
uhren-schremmer@gmx.eu
www.uhren-schremmer.de

Juwelier mit eigener Werkstatt!



Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro

Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

•Kiefernholzsarg	•Beurkundung beim Standesamt
•Sterbehemd	•Erledigung amtlicher Formalitäten
•Kissen- und Deckengarnitur	•Einäscherungsgebühren
•Einsargung d. Verstorbenen	•Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage
•Träger zur Überführung	(auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)
•Bestattungswagen zur Überführung	



Pauschalpreis 1950 €



Bestattungshaus
☎ **71 75 66**
www.kluge-bestattungen.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**An der Lutherkirche 2/Ecke Engelbosteler Damm
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadt Krankenhaus
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede**

MERKUR APOTHEKE
LEDEBURG · LEINHAUSEN · STÖCKEN · VINNHORST

Wir sind für Sie da!
4x in Hannover!

LEDEBURG
Am Fuhrenkampe 104
30419 Hannover
Tel: 0511 79 26 05
Fax: 0511 79 27 12

LEINHAUSEN
Stöckener Str. 54
30419 Hannover
Tel: 0511 79 27 71
Fax: 0511 27 14 789

VINNHORST
Schulenburg-Lordt: 267a
30419 Hannover
Tel: 0511 97 81 04 90
Fax: 0511 97 81 04 912

STÖCKEN
Eichendorfer Str. 97
30419 Hannover
Tel: 0511 97 91 57 78
Fax: 0511 97 91 57 79



Torsten Heckmann
Maler & Lackierermeister

- Kreativ Techniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Treppenhausgestaltung
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Tapezierarbeiten

Musteratelier in Hannover - Vinnhorster Weg 51

Tel.: 0511 / 76 91 052
Fax: 0511 / 53 46 242
Mobil: 0170 / 516 54 65
30827 Garbsen info@das-malermeister-team.de

Handwerk mit Idee vom Meister

Referenzarbeiten unter: www.Das-Malermeister-team.de zu besichtigen

Raumausstattung Podeyn



**Gardinen,
Sonnenschutz,
Bodenbeläge,
Polsterarbeiten,
Gardinenwaschservice**

Hannover-Ledeburg
Am Fuhrenkampe 87, Telefon: 79 55 87

RECHT
Elektroanlagen Elektro-technik



Wir bieten an :

- E-Check-Prüfung
- Elektrotechnik
- Gebäudetechnik
- Antennentechnik
- Satellitentechnik
- Lichttechnik
- Kommunikationstechnik
- Telefontechnik
- Planungen
- Altbausanierungen
- Wohnungszähleranlagen
- Beleuchtung
- Altbausanierung
- Kundendienst

Recht Elektroanlagen GmbH Tel. (0511) 79 27 49
Stöckener Straße 29 und 79 31 41
30419 Hannover Fax (0511) 75 02 20
info@recht-elektro-anlagen.de

**BESTATTUNGSINSTITUT
KLAUS ISENBARTH**

Stöckener StaÙe 37
30419 Hannover
Telefon: (05 11) 79 52 04
Fax: (05 11) 79 93 03

HTS TEMMLER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

1 5 6 ' 4 9 # . & ' 4 # 5 6 4 # 5 5 ' 0 0 0 0 0 0 0) # 4 \$ 5 ' 0

/ ' . & # 7 5 6 4 # 5 5 ' 0 0 0 0 0 0 * # 0 0 1 8 ' 4

JÉS S&G I G L C N Y B K F G

Ihre Spezialisten - auch für Erbschaft,
Schenkung und Testamentsvollstreckung.

Pflege und Gesundheit
in der Region Hannover

Deutsches Rotes Kreuz

**Ambulante Pflege,
Beratung und Betreuung**

Wir kümmern uns darum, dass Sie gut versorgt in Ihrem Zuhause bleiben können.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf - wir informieren Sie gern.

DRK-Pflegestützpunkt Herrenhausen
Tel. 0511 27944938
www.drk-hannover.de

	Herrenhausen-Leinhausen	Zachäusgemeinde	Ledeburg-Stöcken
Pfarrämter	Pastor Olaf Koeritz Böttcherstr. 10 Olaf.Koeritz@evlka.de T. 79 31 15 Vikarin Marcia Palma Marcia.Palma@evlka.de T. 0176 / 83 31 18 67 Superintendent Karl Ludwig Schmidt Sup.Nord-West.Hannover@evlka.de Sekretariat: T. 210 00 81	Pastor Dr. Stephan Goldschmidt Stephan.Goldschmidt@evlka.de T. 59 06 182 Prädikant: Dr. Gerhard Eibach Goslarsche Str. 28 T. 79 70 78	Pastor Gerd Peter T. 0172 / 385 95 73 Gerd.Peter@evlka.de Pastorin Annette Charbonnier Annette.Charbonnier@evlka.de T. 79 09 50 69
Diakon/in	Für alle drei Kirchengemeinden: Diakonin Susanne Hache T. 01523 / 820 09 56, Susanne.Hache@evlka.de		Diakon für die Stadtteilarbeit in Stöcken Johannes Meyer T. 0173 / 634 24 13 Johannes.Meyer@evlka.de
Kirchenvorst.	Götz von Quadt T. 271 28 71	Cornelia Waldmann T. 79 52 37	Pastor Gerd Peter T. 0172 / 385 95 73
Gemeinde- managerin	Für alle drei Kirchengemeinden: Rebekka Hinze, T. 01523 / 190 83 04, rebekka.hinze@evlka.de		
Gemeinde- büros	Sigrid Reneberg T. 79 32 42 Hegebläch 18 kg.herrenhausen-leinhausen@evlka.de Di. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr Di.: 17.00 – 19.00 Uhr	Martina Beckmann T. 79 30 21 Harzburger Straße 5 Fax 590 61 90 kg.zachaeus.hannover@evlka.de Mo. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr Do.: 16.00 – 18.00 Uhr	Martina Eberstein T. 79 27 13 Meyenfeldstr. 1 Fax 79 46 53 info@kirchengemeinde-ledeburg-stoecken.de Mo., Di., Do.: 10.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Küster/in	Bettina Bähre T. 05131 / 46 11 87	Günter Raudszus/Sylvia Lerbs T. 79 30 21	Henning Gerlach T. 80 09 82 48
Internet	www.herrenhausen-leinhausen.de	www.zachaeusgemeinde-hannover.de	www.kirche-am-stoeckener-bach.de
Kirchenmusik	Kirchenmusikdirektor Harald Röhrig Böttcherstr. 10 T. 0151 / 40 37 75 68 Harald.Roehrig@evlka.de www.kirchenmusik-herrenhausen.de	Bettina Dahrman T. 89 94 70 99	Jürgen Begemann (Chorleiter) T. 79 27 13
Sonstiges	Kindergarten Herrenhausen Kerstin Danne T. 271 72 41 Bussilliatweg 6 kts.herrenhausen.hannover@evlka.de Sprechzeiten nach telefon. Vereinbarung Diakonisches Mittagessen Olaf Koeritz T. 79 31 15 Cafeteria, Hegebläch 18, Di.: 12.00 Uhr Kleiderstube Marianne Cordes T. 0176 / 75 05 32 48 Herrenhäuser Kirche, Böttcherstraße Sa.: 15.00 – 16.30 Uhr	Kita Wernigeroder Weg 21 Joachim Heyrath T. 79 30 22 kts.zachaeus1.hannover@evlka.de Sprechzeiten: Mo. 13.00 – 15.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Kita Wernigeroder Weg 28 Bettina Christfreund T. 79 30 23 Fax 220 24 18 kts.zachaeus2.hannover@evlka.de Besichtigungszeit: jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr Anmeldungen nur online unter: www.kinderbetreuung-hannover.de	Corvinus-Kindertagesstätte mit Familienzentrum Moorhoffstr. 28 T. 75 25 20 kts.corvinus.hannover@evlka.de Kita Baldeniusstraße mit Familienzentrum Thomas Voß T. 79 23 28 Baldeniusstr. 33 B kts.bodelschwingh.hannover@evlka.de Hotline für Infos zu Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen T. 59 20 40 92

Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!

 **ACKERMANN-BAUER**
Bestattungsinstitut seit 1895

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Mensch und Menschlichkeit.

• Fachgerecht • Transparent • Individuell

Auf Wunsch: Finanzierung der Bestattung bis zu 24 Monate Laufzeit!



Hausbesuche in allen Stadtteilen



Auf dem Loh 12, 30167 Hannover info@ackermann-bauer.de
Stöckener Straße 21, 30419 Hannover www.ackermann-bauer.de

Tag- und Nachruf:
0511-70 21 29

**Friedhofsverwaltung
Herrenhäuser Friedhof**

Joanna Kornetka T. 759 03 43
Kiepertstraße 10 Fax 220 49 68
friedhof_kirche_herrenhausen@htp-tel.de

Öffnungszeiten: Mo. & Mi.: 11 – 13 Uhr
sowie Do.: 9 – 11 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiterin

Karen Hammerich T. 36 87-194
karen.hammerich@dw-h.de
Burgstraße 8/10

Diakoniestation

Bettina Stock T. 271 35 60
Eichsfelder Straße 56-58